



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Elektronische Aufenthaltsüberwachung**

# Elektronische Aufenthaltsüberwachung

9. April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf Einladung der hessischen Justizministerin **Eva Kühne-Hörmann** wird Bayerns Justizminister **Prof. Dr. Winfried Bausback**

**am Donnerstag, den 16. April 2015, ab 10.00 Uhr,**

**IT-Stelle der hessischen Justiz,**

**Friedrich-Ebert-Straße 28,**

**61118 Bad Vilbel,**

die **Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)** in Bad Vilbel besuchen.

Im Rahmen der Führungsaufsicht können entlassene Straftäter gerichtlich angewiesen werden, ein elektronisches Band zur Feststellung ihres Aufenthaltsorts mittels GPS zu tragen. Die in Hessen angesiedelte GÜL wurde durch Staatsvertrag gegründet und hat die Aufgabe, eingehende Ereignismeldungen aus der elektronischen Aufenthaltsüberwachung rund um die Uhr entgegenzunehmen und im Hinblick auf möglicherweise notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder der Führungsaufsicht zu bewerten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

